

ZUM POTENZIAL MEHRSPRACHIGER (LESE-)TEXTE AUS DER PERSPEKTIVE DER FREMDSPRACHENDIDAKTIK

PROF. DR. DANIELA ELSNER

Goethe Universität Frankfurt am Main

Die Bedeutung der Mutter-/ oder Erstsprache im Fremdsprachenunterricht wird seit Ende des 19. Jahrhunderts wiederkehrend in der Fremdsprachendidaktik diskutiert. Während lange Zeit das alleinige Prinzip der „gemäßigten Einsprachigkeit“ vorherrschte, welches den Einsatz der Mutter-/oder Erstsprache auf den „Notfall“ beschränkte, so wird in den aktuellen Bildungsplänen der Länder darüber hinaus zum Sprachvergleich zwischen der Zielsprache und den im Klassenzimmer vorhandenen Sprachen angeregt. Dies geschieht einerseits um das Sprachbewusstsein der Lernenden zu fördern, andererseits als Beitrag zu einer „language friendly environment“, die Sprachenvielfalt, im Sinne der europäischen Kommission, nicht nur respektiert, sondern auch zelebriert und aktiv fördert.

Häufig beschränken sich die hierzu vorgeschlagenen unterrichtlichen Aktivitäten jedoch auf Vergleiche von Begrüßungsformeln, einzelnen Wörtern oder Redewendungen in verschiedenen

Sprachen. Eine aktive Nutzung der Erst- (Zweit und ggf. sogar Dritt-) sprachen der Lernenden, um z.B. den Lese- oder Hörverstehensprozess der Lernenden zu unterstützen, wird bislang in der Praxis kaum vorgenommen.

Im hiesigen Beitrag möchte ich für eine Ressourcenperspektive im Fremdsprachenunterricht plädieren. Auf der Basis zahlreicher Untersuchungsergebnissen rund um die mehrsprachigen, digitalen Storybooks „MuViT“ (vgl. hierzu Elsner & Buendgens-Kosten i.Dr.), möchte ich zeigen, dass vorgelernte Sprachen im Fremdsprachenunterricht prinzipiell positiv/fördernd - insbesondere über mehrsprachige Hör- und Lesexte - eingebracht werden können, und dies für Einsprachige und im besonderen Maße für mehrsprachige Lerner gilt.

Literatur

Elsner, D. / Buendgens-Kosten, J. (erscheint 2017): Awareness of multilingual resources: EFL primary students' receptive code-switching during collaborative reading. In Buendgens-Kosten, J./ Elsner, D. (Eds.): Multilingual Computer Assisted Language Learning. Bristol: Multilingual Matters, 20 pp.